



SC Röthis 2 : 3 SV Wals-Grünau

SR Milos PRIBANOVIC

AS 1 Milenko GOLEM

AS 2 Alexander HÖLLER

REGIONALLIGA WEST

VfB Hohenems	3 : 0	SC Schwaz
SC Imst	1 : 3	Dornbirner SV
TSV St. Johann	2 : 5	FC Pinzgau Saalfelden
SC Röthis	2 : 3	SV Wals-Grünau
RW Rankweil	0 : 5	SK Bischofshofen
SV Austria Salzburg	4 : 1	SPG Silz/Mötz
SCR Altbach Juniors	1 : 1	FC Kufstein
FC Wolfurt	1 : 2	SVG Reichenau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
3	Florian LINDNER	55'	32'			
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA					91'
9	Petrit NIKA					17', 47'
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					
17	Moussa DEMBELE	78'				
18	Marco ROTTENSTEINER	69'				
22	Maximilian PÖSSL	45'				
23	David EBNER		43'			

ERSATZBANK						
1	Ramo BESIC					
4	Fabian RUF	46'				
15	Lukas EBNER					
16	Savo PAJIC	78'				
19	Marcel BERNHOFER	69'	94'			
21	Niklas STURM	55'				

BETREUERTEAM

- TR Josef BAUER
CO-TR Leonardo BARNJAK
TTR Amandus KÜNSTNER
M Erich VOITSWINKLER
M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 4

Zuschauer: 560

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 03-08-2023

Expertentipp | Andreas Schwendinger Co-Trainer RW Rankweil

SC Röhthits vs. SV Wals-Grünau 1:2

fan.at | 03-08-2023

Röhthits mit Heimvorteil

Nach der 3:0-Auftaktniederlage in Bischofshofen ist beim Team von Trainer Dominik Visintainer Wiedergutmachung angesagt. Eine weitere Niederlage wäre für das Selbstvertrauen des Heimteams wohl nicht besonders gut.

Gäste wollen Punkte mitnehmen

Nachdem der Saisonauftakt mit dem 1:0-Heimerfolg gegen den FC Kufstein bestens gelungen ist, will die Elf von Trainer #JosefBauer nun beim ersten Auswärtsspiel nachlegen. Die Elf um Kapitän #13ThomasPertl wird alles unternehmen, um die Heimreise aus dem „Ländle“ mit drei Punkten im Gepäck anzutreten.

Krone Vorarlberg | 05-08-2023

Röhthits hat heute Wals-Grünau zu Gast

Der erste Trubel in der neuen Liga hat sich gelegt, Runde eins absolvierten die Ländle Teams schon am vergangenen Wochenende. Am zweiten Spieltag treten sie nun hauptsächlich vor eigenem Publikum auf.

In der einzigen Samstagspartie empfängt Röhthits heute (16) Wals-Grünau. Das Team von Dominik Visintainer startete mit einer 0:3 Niederlage in Bischofshofen, auf dem eigenen Sportplatz an der Ratz soll es nun besser laufen.

NACH DEM SPIEL

Salzburg24.at | 05-08-2023

Petrit Nika unterstreicht Topform

Wer hätte das gedacht, dass sich die Salzburger in der Regionalliga West so gut präsentieren. Besonders der Saisonstart des SV Wals-Grünau überrascht. Die Crew von Neo Coach Josef Bauer gewann nach dem Auftaktsieg gegen Kufstein auch beim SC Röhthis in Vorarlberg.

Beim 3:2 Erfolg in Röhthis erwies sich erneut Petrit Nika als der große Unterschiedsspieler. Die Mannschaft von Cheftrainer Josef Bauer hatte im Ländle allerdings lange zu kämpfen und verspielte nach dem ersten Nika-Streich (19.) eine knappe 1:0 Führung. Fabio Scheichl (43.) und Christoph Domig (45.+2) vom Punkt drehten eine enge Kiste in Röhthis und stellten auf 2:1 für die Gastgeber.

Josef Bauer schien jedoch zur Pause die passenden Worte gefunden zu haben. Der formstarke Petrit Nika (47.) schnürte kurz nach Wiederanpiff seinen persönlichen Doppelpack und schob aus elf Metern zum 2:2 Ausgleich ein. "Momentan macht er alles goldrichtig", so Bauer im S24 Interview über seinen Schützling, der mit seinem zweiten Streich der Aufholjagd nochmals einen ordentlichen Schub verpasste. Denn die Flachgauer rochen plötzlich nochmals Lunte und ergatterten sich in der Nachspielzeit den zweiten Dreier der Saison, nachdem Valdrin Kadrija (90.+2) den 3:2 Endstand anscrieb.

Nachdem Bauer schon vergangene Woche alles daran gesetzt hatte, die Erfolge in der Regionalliga West realistisch einzuordnen, wollte er auch nach dem 3:2 Sieg in Röhthis nichts von einem Traumstart wissen. "Wir müssen die Kirche weiter im Dorf lassen und lernen, lernen, lernen. Man sollte abwarten, wie die Tabelle nach sechs bis acht Runden aussieht. Wenn wir auf einem Mittelfeldplatz stehen, können wir zufrieden sein."

Salzburger Nachrichten | 05-08-2023

Wals-Grünau setzt Höhenflug fort

Spannend machte es Außenseiter Wals-Grünau in Röhthis. Die Flachgauer setzten sich in Röhthis dank Valdrin Kadrijas Treffer in der Nachspielzeit mit 3:2 durch - und halten damit weiter beim Punktemaximum. "Eine überragende Leistung der gesamten Mannschaft", sagte Wals-Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner kurz nach dem Schlusspiff.

Petrit Nika traf doppelt

Die Elf von Trainer Josef Bauer konnte sich wieder auf Goalgetter Petrit Nika, der den Goldtreffer in der ersten Runde erzielt hatte, verlassen. Der Angreifer traf nach einer Viertelstunde nach schöner Kombination über Valdrin Kadrija und Moussa Dembele, der danach das 2:0 vergab. Nach einer halben Stunde kamen die Hausherren auf dem engen, mit über 500 Zuschauern bestens gefüllten

Sportplatz auf. Die Vorarlberger drehten das Spiel noch vor der Pause, doch Wals-Grünau schlug zurück.

Valdrin Kadrija blüht als Zehner auf

Petrit Nika glich kurz nach dem Seitenwechsel per Elfmeter-Nachschuss aus. Ein Spiel auf Messers Schneide mit Chancen auf beiden Seiten entschied dann Valdrin Kadrija, der aktuell als Zehner glänzt und zum 3:2 abstaubte. "Das wird eine super Busfahrt. Sechs Punkte hat keiner erwartet", jubelt Helmut Rottensteiner, der über den "verschworenen Haufen" stolz ist.

Fan.at | 05-08-2023

2:3! Wals-Grünau nimmt Punkte mit

Ohne Furcht, aber mit Respekt erwartete SC Röthis die Gäste. Die reisten nämlich mit dem größeren Punktekonto an. Daher galt der SV Wals-Grünau in der Begegnung am Samstag als Favorit.

Beide Mannschaften wollten sich in den ersten Minuten der Begegnung keinen Treffer einfangen, begannen daher mit einer gesicherten Defensive. Dann sollte es aber doch im Tor der Hausherrn einschlagen: Petrit Nika war in der 17. Minute mit dem 1:0 erfolgreich, machte sein 2. Tor in dieser Saison. Der Rückstand war für die Heimischen kein großes Problem. Sie reagierten gut, kamen durch Fabio Scheichl (42.) zum Ausgleich. Röthis zeigte schon vor dem erstmaligen Führungstreffer guten Fußball, belohnte sich in Minute 47 mit dem 2:1 durch Christoph Domig.

Seitenwechsel bringt die Wende

Die Auswärtself sollt noch einmal für einen Neustart in der Partie sorgen. Denn nach dem 2:2 (47.) durch Petrit Nika begann alles noch einmal von vorne. Für den sportlichen und emotionalen Schlusspunkt sorgte der Siegtreffer von Valdrin Kadrija. Er sollte mit seinem Tor das 3:2 (91.) fixieren und damit für den Dreier der Gästeelf sorgen. Nach 90 Minuten plus Nachspielzeit war es fix: Wals-Grünau durfte sich durch den 3:2-Sieg die Punkte am Konto gutschreiben lassen.

Fan.at | 05-08-2023

Wals-Grünau drehte das Spiel bei Aufsteiger Röthis

Die Walser reisten ohne den verhinderten Coach Josef Bauer zu Aufsteiger Röthis, siegten in der Nachspielzeit mit 3:2. „Auf dem engen Platz mit 650 Zuschauern musst du erst gewinnen“, war Sportchef Helmut Rottensteiner zufrieden. Die Vorarlberger drehten binnen sechs Minuten das Spiel, nach der Pause glich Petrit Nika per Elfernachschuss aus und Valdrin Kadrija traf im Nachschlag zum zweiten Spiel im zweiten Sieg. „Ich hoffe, es kann so weitergehen“, freute sich Leonardo Barnjak, der Josef Bauer an der Seitenlinie vertrat.

Ligaportal.at | 06-08-2023

Wals-Grünau bejubelte Last-Minute-Dreier

Die Reise ins westlichste Bundesland Österreichs hat sich für den SV Wals-Grünau an diesem Wochenende voll ausgezahlt. Wals-Grünau konnte den SC Röfix Röthis hauchdünn mit 3:2 in die Knie zwingen.

"Was er macht, hat momentan alles Hand und Fuß", lobte Wals-Grünau Coach Josef Bauer seinen Schützling Petrit Nika, der beim Gastspiel in Röthis wieder performte, als gäbe es keinen Morgen mehr. Der Kosovare brachte seine Grün Weißen in Führung (17.), nur um nach dem Turnaround der Vorarlberger, herbeigeführt von Scheichl (42.) und Domig (45.+2.), quasi im Einklang mit dem Wiederanpfiff vom Elferpunkt zum 2:2-Ausgleich zu treffen (47.). Der Sahnestart in den zweiten Durchgang gab den Wals-Grünauern Auftrieb. So viel Auftrieb, dass sie sich im Finish gar noch den Sieg schnappten. In der ersten Minute der Nachspielzeit stellte Valdrin Kadrija auf 2:3. "Freilich ist der Saisonstart mit zwei Siegen geglückt. Wir müssen aber am Boden bleiben. Bereits am Montag geht die Knochenarbeit weiter", sagte ein merkbar glücklicher Josef Bauer.

Salzburger Nachrichten | 06-08-2023

Zweites Spiel, zweiter Sieg: Wals-Grünauer Weg führt zum Erfolg

Mit vielen eigenen Talenten waren die Walser auch in Röthis nicht zu stoppen.

Während viele Konkurrenten in der Regionalliga West ihre Kader in der Sommertransferzeit namhaft verstärkten, hielt sich Wals-Grünau zurück. Die Walser holten neben Ersatzgoalie Ramo Besic "nur" die beiden Talente Marco Rottensteiner und David Ebner. "Uns wurden sehr viele Spieler angeboten, aber wir haben von Beginn an gesagt, dass wir unseren Weg auch in der Westliga nicht verlassen werden", betont Wals-Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner, der die Vereinsphilosophie schnell auf den Punkt bringt: "Wir haben einen sehr guten Nachwuchs und sind bedacht, unsere eigenen Burschen in die Kampfmannschaft zu bringen. Natürlich haben wir auch sehr gute auswärtige Spieler, aber der Großteil des Kaders besteht aus Walsern. Darauf sind wir stolz und wir werden den Weg auch bei Misserfolgen nicht verlassen."

Sieben Walser in der Startelf

Eine Woche nach dem 1:0-Sieg gegen Kufstein legten die Wals-Grünauer am Samstag mit einem 3:2-Erfolg in Röthis nach und haben nach zwei Runden sechs Punkte auf dem Konto. "Das hat uns niemand zugetraut. Und ganz ehrlich: Mit zwei Starterfolgen haben wir auch nicht gerechnet", sagt Helmut Rottensteiner. In Vorarlberg standen insgesamt sieben Spieler in der Startelf, die entweder aus dem eigenen Nachwuchs sind oder in Wals wohnen. "Unser Weg wird von der Gemeinde und unseren Sponsoren auch honoriert und geschätzt. Wir investieren sehr viel in den Nachwuchs."

Stefan Federer und Co. holen WM-Titel

In Röthis nicht mit von der Partie waren Stefan Federer und Julian Feiser. Die beiden Edeltechniker waren beim Weltfinale des Four-2-Score-Turniers von Red Bull im Einsatz und sicherten sich den Turniersieg. "Überragend. Dabei sind wir

mit zwei Niederlagen ins Turnier gestartet. Danach ist es aber überragend gelaufen", sagt Stefan Federer, der neben Julian Feiser auch noch den Hallein-Kicker Kenan Sejdic und den Spanier Dilan Mojica im Kader hatte. Im Finale gegen Südkorea konnte Sejdic zwei Treffer erzielen und hatte damit großen Anteil am 4:0-Erfolg am Kunstrasen vor der RB-Arena in Leipzig.

Krone Vorarlberg | 07-08-2023

Ein bitteres Gegentor in der Nachspielzeit

Die Röthner erlebten im Heimspiel gegen Wals-Grünau eine Achterbahn der Gefühle. Nachdem der Auftakt in Bischofshofen torlos verloren ging, war die Elf von Dominik Visintainer in Runde zwei auf erste Punkte aus. Gerieten aber bald in Rückstand. Den drehten die Vorderländer aber noch vor der Pause, Fabio Scheichl glich aus, Ex-Dornbirner Christoph Domig traf vom Punkt, die Röthis-Anhänger jubilierten.

Gleich zu Beginn von Hälfte zwei kam aber wieder der postwendende Ausgleich. Und als sich die Hausherren schon mit dem ersten Punkt angefreundet hatten, trafen die Salzburger noch in der Nachspielzeit zum 2:3.

Krone Salzburg | 07-08-2023

Wals-Grünau geizte nur am Transfermarkt

Im Sommer glänzten Walser mit Zurückhaltung, geigen dafür nun auf.

Der Auftakt in die neue Westliga kann sich für Salzburgs Vertreter sehen lassen. Drei der fünf Teilnehmer gewannen beide Startspiele, mischen ganz vorne mit.

Die Walser hatten mit Müh und Not die Quali für die Regionalliga geschafft. Im Sommer wurde man in Sachen Kaderplanung dann aber kaum aktiv. Kritik daran brachte Sportchef Heli Rottensteiner auf die Palme: „Wir vertrauen unserem Kader, haben viele junge Eigenbauspieler. Warum soll ich denn Spieler A für C und B für D tauschen, nur damit ich tausche?“ Neu sind aktuell mit Rottensteiner-Sohn Marco (18) und David Ebner (21) nur zwei Akteure.

Turniersieg statt Liga

Der Erfolg gibt den Verantwortlichen Recht. Nach dem 1:0 gegen Kufstein bog man am Samstag Aufsteiger Röthis auswärts im Vorarlberger Hexenkessel mit 3:2. Petrit Nika traf doppelt, am Ende machte Valdrin Kadrija den Sack in der Nachspielzeit zu. „Das musst du erst schaffen, hat sicher nicht jeder erwartet“, freute sich Helmut Rottensteiner. Dabei ist sein Team noch nicht in Bestbesetzung: Neben Coach Josef Bauer, der bei einer Trainertagung in Saalfelden weilte, fehlten diesmal etwa Stefan Federer und Julian Feiser. Ersterer möchte seine Situation im Verein „nicht kommentieren.“ Die beiden saßen zum Start schon vorausblickend nur auf der Bank, weil dieser Tage ein Street Soccer Event in Leipzig anstand. Dieses verlief für ihr Team höchst erfolgreich, sie holten sich mit Hallein-Kicker Kenan Sejdic und einem Spanier den WM-Titel im „Four2Score“. Den Finalsieg feierten sie gegen Südkorea. „Es war ein super

Turnier, top organisiert und hat viel Spaß gemacht“, freut sich Stefan Federer bereits auf kommendes Jahr, wo sein Team dank Wildcard schon fix qualifiziert ist.
